

**WIFI OBERÖSTERREICH**

**WISSENSÜBERPRÜFUNG  
BUCHHALTUNG I**

**Stand: Mai 2024**

***LÖSUNGSVORSCHLAG***

Beilage:           Kontenplan 2023/2024 (Seiten 21 bis 23)

Benotung:

Sehr guter Erfolg	177 bis 200 Punkte
Guter Erfolg	149 bis 176 Punkte
Erfolg	121 bis 148 Punkte
Nicht bestanden	000 bis 120 Punkte

## ALLGEMEINE ANGABEN

### 1. Unternehmen

Herr Thomas Eisner betreibt einen Eisenwarenhandel in Steyr. Bei diesem Betrieb handelt es sich um ein **rechnungslegungspflichtiges Einzelunternehmen** (= Firma Thomas Eisner). Das Betriebsergebnis wird daher im Rahmen eines uneingeschränkten Betriebsvermögensvergleichs gemäß § 5 EStG ermittelt.

Bilanzstichtag:	31.12.
Steuernummer:	46-114/2442-21
UID-Nummer:	ATU34678125

### 2. Eröffnungsbuchungen und laufende Geschäftsfälle

Die Verbuchung der Eröffnungsbuchungen und der laufenden Geschäftsfällen hat in jedem Fall in den Spalten „Betrag“, „Soll“ und „Haben“ zu erfolgen! Erforderliche Nebenrechnungen können in der Spalte „Betrag“ vorgenommen werden.

Sämtliche Beträge sind hinsichtlich ihrer Ermittlung (= Berechnung) nachvollziehbar darzustellen.

Die Verbuchung ist ausschließlich anhand des dem Beispiel beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Die zu verbuchenden Beträge sind ausschließlich in Euro auszuweisen. Sofern sich bei Berechnungen unrunde Beträge ergeben, sind diese kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Nehmen Sie im **ersten Teil** des Beispiels nur die erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2024 vor. Laufende Buchungen sind keinesfalls zulässig!

Im **zweiten Teil** des Beispiels sind laufende Geschäftsfälle zu verbuchen.

Sofern in einer Angabe konkret verlangt, sind sämtliche Buchungen des Jahres 2024 in Verbindung mit dem jeweiligen Geschäftsfall darzustellen. Dazu gehören auch die Abschlussbuchungen ins Schlussbilanzkonto bzw. ins Gewinn- und Verlustkonto.

Bei Anlagegütern entspricht – falls beim einzelnen Geschäftsfall nichts anderes angegeben ist – das Datum der Anschaffung (= Rechnungsdatum) dem Datum der Inbetriebnahme.

Ausgenützte Skonti sind – soweit in der Angabe zum einzelnen Geschäftsfall nichts anderes vorgesehen ist – erst in Verbindung mit der Zahlung zu verbuchen.

Buchungen in Zusammenhang mit Einkäufen von Waren, Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen und Emballagen sind in der Kontenklasse 5 vorzunehmen, sofern in der Angabe nichts anderes ausgewiesen wird.

Sämtliche Lieferforderungen werden vereinfacht gegen die Konten 2000, 2100 oder 2150, die Lieferverbindlichkeiten gegen die Konten 3300, 3360 oder 3370 gebucht, soweit in der Angabe zum konkreten Geschäftsfall nichts anderes bestimmt wird.

### 3. Theoriefragen „Buchhaltung“ und „Umsatzsteuer“

Die Beantwortung der Fragen hat in den dafür vorgesehenen Bereichen zu erfolgen.



**Viel**

**Erfolg !**

## 1. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1.	01.01.2024	<p>Grund und Boden: Zum 01.01.2024 befindet sich ein Grundstück mit einem Buchwert von 140.000,00 Euro im Betriebsvermögen.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>	Grundstück 140.000,00	0200	9800	3
2.	01.01.2024	<p>Maschinen: Im Betriebsvermögen befindet sich zum 01.01.2024 eine Verpackungsmaschine mit einem Buchwert von 3.400,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>	Maschine 3.400,00	0400	9800	3
3.	01.01.2024	<p>Emballagen: Zum 01.01.2024 befinden sich Emballagen mit einem Gesamtwert von 18.000,00 Euro im Lagerbestand.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>	Emballagen 18.000,00	1650	9800	3
4.	01.01.2024	<p>Lieferforderungen Inland: Zum 01.01.2024 bestehen inländische Lieferforderungen in der Höhe von 17.000,00 Euro exkl. 20% USt.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>	<p>Lieferforderungen 20.400,00</p> <p>Inlandsforderungen sind stets brutto (= inkl. USt).</p>	2000	9800	3
5.	01.01.2024	<p>Kredite von Kreditinstituten: Zum 01.01.2024 bestehen Kredite von inländischen Kreditinstituten in Höhe von 70.000,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>	Kredite 70.000,00	9800	3150	3

## 2. LAUFENDE GESCHÄFTSFÄLLE

	Datum	Text	Betrag		Soll	Haben	Pkte
6.	01.04. 2024	Ausgangsrechnung					
		Verkauf von Flachstahl an die Firma Schuster KG, Leoben um 7.500,00 Euro inklusive 20% USt auf Ziel.	Flachstahl 20% USt Forderung	6.250,00 <u>1.250,00</u> 7.500,00	2000	4020 3500	4
7.	01.04. 2024	Eingangsrechnung					
		Einkauf von div. Gittern (= Handelswaren) bei der Firma Stahlfix OG, Krems auf Ziel.	div. Gitter 20% VSt Summe	8.300,00 <u>1.660,00</u> 9.960,00	5000 2500	3300	4
		div. Gitter lt. Lieferschein 20% USt Summe	8.300,00 <u>1.660,00</u> 9.960,00				
8.	04.04. 2024	Ausgang Kassa					
		Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt 1.000,00 Euro für private Zwecke aus der Geschäftskassa.	Privatentnahme	1.000,00	9600	2700	4
9.	04.04. 2024	Eingangsrechnung					
		Vorschreibung der Miete April 2024 für eine Lagerhalle.	Miete 04/2024 20% VSt Gesamtbetrag	2.400,00 <u>480,00</u> 2.880,00	7400 2500	3700 (3300)	4
		Miete 04/2024 20% USt Gesamtbetrag	2.400,00 <u>480,00</u> 2.880,00				
		Der Betrag ist binnen 10 Werktagen zu überweisen.					
10.	05.04. 2024	Eingang Bank					
		Bei der Bank wird ein mittelfristiger Kredit über 20.000,00 Euro aufgenommen.	Kredit	20.000,00	2800	3150	4

<b>11.</b>	06.04. 2024	Ausgang Kassa  Barzahlung der Betriebsversicherung und von Büromaterial:  Betriebsversicherung 480,00 Euro  Büromaterial (inkl. 20% USt) 102,00 Euro	Betriebsversicherung 480,00 Büromaterial 85,00 20% VSt <u>17,00</u> Summe 582,00  Betriebsversicherung: keine Umsatzsteuer (steuerbar, aber unecht steuerfrei)	7700 7600 2500	2700	<b>4</b>
<b>12.</b>	06.04. 2024	Eingang Kassa  Tageslosung inkl. 20% USt 6.162,00 Euro	Losung netto 5.135,00 20% USt <u>1.027,00</u> Losung brutto 6.162,00	2700	4020 3500	<b>4</b>
<b>13.</b>	07.04. 2024	Eingangsrechnung  Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2024 wie folgt:  Telefongebühren 270,00 20% USt <u>54,00</u> Gesamtbetrag 324,00	Telefongebühren 270,00 20% VSt <u>54,00</u> Gesamtbetrag 324,00	7385 2500	3300 (3700)	<b>4</b>
<b>14.</b>	07.04. 2024	Ausgangsrechnung  Die Firma Iron GmbH hat eine offene Rechnung aus dem Jänner 2024 nicht termingerecht bezahlt. Ihr werden Verzugszinsen in Höhe von 9,00 Euro in Rechnung gestellt.  Als neues Zahlungsziel wird der 05. Mai 2024 vereinbart.	Verzugszinsen 9,00  keine Umsatzsteuer, da nicht steuerbar (Schadenersatz)	2000	8058	<b>4</b>
<b>15.</b>	08.04. 2024	Ausgangsrechnung  Verkauf von Metalldrähten an die Firma Schlosser aus Perg auf Ziel.  Metalldrähte 14.238,00 20% USt <u>2.847,60</u> Gesamtbetrag 17.085,60	Metalldrähte 14.238,00 20% USt <u>2.847,60</u> Forderung 17.085,60	2000	4020 3500	<b>4</b>

16.	08.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Rechnung der Firma Porsche Asten über das Jahresservice beim betrieblichen Firmen-PKW „Skoda Fabia“.</p> <p>Jahresservice 370,00 20% USt <u>74,00</u> Gesamtbetrag 444,00</p> <p>Telefonisch teilt die Firma Porsche Asten mit, dass der PKW abgeholt werden kann.</p>	<p>PKW-Service 370,00 20% VSt <u>74,00</u> Gesamtbetrag 444,00</p> <p>PKW = VSt-Abzugsverbot</p> <p>Bruttobetrag muss gebucht werden.</p>	7320	3300 (3700)	4
17.	11.04. 2024	<p>Auftragsbestätigung</p> <p>Bestellung von Rundeisen laut Bestellliste durch den Eisenhändler Richard Meyer KG.</p> <p>Der Preis der Rundeisenbestellung beträgt 4.600,00 Euro inklusive 20% USt.</p> <p>Als Liefertermin wird der 10. Mai 2024 vereinbart.</p>	Keine Buchung, da nur Bestellung / Auftragsbestätigung vorliegt.	-----	-----	2
18.	11.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung der Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2024 in Höhe von 324,00 Euro abzüglich 2% Skonto vom betrieblichen Bankkonto (siehe Geschäftsfall 13 vom 07.04.2024).</p>	<p>Telefongebühren 324,00 Ausgang Bank 317,52 Skontoerträge netto 5,40 Korrektur VSt 1,08</p> <p>Telefonaufwand = Klasse 7, daher Skontoertrag Klasse 7</p>	(3700) 3300	2800 7892 2500	4
19.	12.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Abrechnung der Tankstelle Pink über den Dieseleinkauf März 2024 für den betrieblichen Klein-LKW:</p> <p>225 Liter Diesel 258,75 20% USt <u>51,75</u> Gesamtbetrag 310,50</p>	<p>225 Liter Diesel 258,75 20% VSt <u>51,75</u> Gesamtbetrag 310,50</p> <p>Klein-LKW = kein Vorsteuerabzugsverbot</p>	7330 2500	3300 (3700)	3

20.	13.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma Schlesinger GmbH geht die Rechnung über die Reparatur der Heizung in den Büros ein.</p> <table border="0"> <tr><td>Material</td><td>700,00</td></tr> <tr><td>Arbeitszeit</td><td>2.000,00</td></tr> <tr><td>Fahrtspauschale</td><td><u>25,00</u></td></tr> <tr><td>Zwischensumme</td><td>2.725,00</td></tr> <tr><td>20% USt</td><td><u>545,00</u></td></tr> <tr><td>Summe</td><td>3.270,00</td></tr> </table> <p>Als Zahlungsziel wurde 1 Woche vereinbart.</p>	Material	700,00	Arbeitszeit	2.000,00	Fahrtspauschale	<u>25,00</u>	Zwischensumme	2.725,00	20% USt	<u>545,00</u>	Summe	3.270,00	<table border="0"> <tr><td>Material</td><td>700,00</td></tr> <tr><td>Arbeitszeit</td><td>2.000,00</td></tr> <tr><td>Fahrtspauschale</td><td><u>25,00</u></td></tr> <tr><td>Zwischensumme</td><td>2.725,00</td></tr> <tr><td>20% VSt</td><td><u>545,00</u></td></tr> <tr><td>Summe</td><td>3.270,00</td></tr> </table>	Material	700,00	Arbeitszeit	2.000,00	Fahrtspauschale	<u>25,00</u>	Zwischensumme	2.725,00	20% VSt	<u>545,00</u>	Summe	3.270,00	7200 2500	3300	4
Material	700,00																													
Arbeitszeit	2.000,00																													
Fahrtspauschale	<u>25,00</u>																													
Zwischensumme	2.725,00																													
20% USt	<u>545,00</u>																													
Summe	3.270,00																													
Material	700,00																													
Arbeitszeit	2.000,00																													
Fahrtspauschale	<u>25,00</u>																													
Zwischensumme	2.725,00																													
20% VSt	<u>545,00</u>																													
Summe	3.270,00																													
21.	13.04. 2024	<p>Eingangsrechnung – Kreditkartenzahlung</p> <p>Einkauf eines neuen Farbkopierers für das Büro der Buchhalterin bei der Firma Metro in Linz. Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte.</p> <table border="0"> <tr><td>1 Farbkopierer</td><td>750,00</td></tr> <tr><td>20% USt</td><td><u>150,00</u></td></tr> <tr><td>Gesamtbetrag</td><td>900,00</td></tr> </table> <p>Sofern möglich soll der neue Farbkopierer als geringwertiges Wirtschaftsgut verbucht werden.</p>	1 Farbkopierer	750,00	20% USt	<u>150,00</u>	Gesamtbetrag	900,00	<table border="0"> <tr><td>Drucker inkl. Kabel</td><td>750,00</td></tr> <tr><td>20% VSt</td><td><u>150,00</u></td></tr> <tr><td>Gesamtbetrag</td><td>900,00</td></tr> </table>	Drucker inkl. Kabel	750,00	20% VSt	<u>150,00</u>	Gesamtbetrag	900,00	7060 2500	3140	4												
1 Farbkopierer	750,00																													
20% USt	<u>150,00</u>																													
Gesamtbetrag	900,00																													
Drucker inkl. Kabel	750,00																													
20% VSt	<u>150,00</u>																													
Gesamtbetrag	900,00																													
22.	15.04. 2024	<p>Kreditkartenzahlung und Kassenausgang</p> <p>Die Rechnung der Firma Schlesinger GmbH vom 13.04.2024 wird zur Hälfte mittels Kreditkarte und zur Hälfte bar beglichen (siehe Geschäftsfall 20).</p>	<table border="0"> <tr><td>Verbindlichkeit</td><td>3.270,00</td></tr> <tr><td>Kreditkarte</td><td>1.635,00</td></tr> <tr><td>Kassa</td><td>1.635,00</td></tr> </table>	Verbindlichkeit	3.270,00	Kreditkarte	1.635,00	Kassa	1.635,00	3300	3140 2700	3																		
Verbindlichkeit	3.270,00																													
Kreditkarte	1.635,00																													
Kassa	1.635,00																													
23.	15.04. 2024	<p>Gutschrift zu Eingangsrechnung</p> <p>Der Lieferant Meinhart Kabel Österreich GmbH teilt mit, dass er auf Grund der im Februar und März 2024 getätigten Kabeleinkäufe einen nachträglichen Treuerabatt von 960,00 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p>	<table border="0"> <tr><td>Rabatt netto</td><td>800,00</td></tr> <tr><td>20% VSt-Korrektur</td><td><u>160,00</u></td></tr> <tr><td>Rabatt brutto</td><td>960,00</td></tr> </table>	Rabatt netto	800,00	20% VSt-Korrektur	<u>160,00</u>	Rabatt brutto	960,00	3300 (2000)	5000 2500	3																		
Rabatt netto	800,00																													
20% VSt-Korrektur	<u>160,00</u>																													
Rabatt brutto	960,00																													

24.	15.04. 2024	Ausgang Bank Schuldzinsen in Höhe von 328,00 Euro wurden von dem betrieblichen Bankkonto abgebucht.	Zinsbelastung 328,00  Geld- und Bankumsätze: keine Umsatzsteuer (steuerbar, aber unecht steuerfrei)	8310	2800	4
25.	19.04. 2024	Kreditkartenzahlung Verkauf von Trapezblechen laut Lieferschein an die Firma Bauer KG in Wr. Neustadt gegen Zahlung mittels Kreditkarte.  Trapezbleche 2.350,00 20% USt 470,00 Gesamtbetrag 2.820,00	Trapezbleche 2.350,00 20% USt 470,00 Gesamtbetrag 2.820,00	2791	4020 3500	4
26.	19.04. 2024	Buchungsanweisung Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt sich für private Zwecke (= Bau einer Gartenhütte im Wohnhaus) folgende Waren (bewertet zu Einstandspreisen netto):  Metalleisten 420,00 20% USt 84,00 Zwischensumme 504,00 Stangenstahl 725,00 20% USt 145,00 Gesamtsumme 1.374,00	Metalleisten 420,00 20% USt 84,00 Zwischensumme 504,00 Stangenstahl 725,00 20% USt 145,00 Gesamtsumme 1.374,00  Eigenverbrauch 20 % bewertet mit Einstandspreis	9600	4811 3500  4811 3500	4
27.	19.04. 2024	Ausgang Bank (Kontokorrentkreditkonto) Die Kreditkartenorganisation bucht den Betrag vom betrieblichen Kontokorrentkreditkonto ab (siehe Geschäftsfall 22).	Bankausgang 1.635,00 (Kontokorrentkreditkonto)	3140	3120	4
28.	20.04. 2024	Ausgang Bank Überweisung der Miete April 2024 für die Lagerhalle laut Mietvorschrift vom 04.04.2024 vom betrieblichen Bankkonto in Höhe von 2.880,00 Euro (siehe Geschäftsfall 9).	Miete 04/2024 2.880,00	3300 (3700)	2800	2



29.	21.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma DB Schenker geht die Rechnung über den Transport von eingekauften AQ-Matten / Baustahlgittern (= Handelswaren) von Wels nach Steyr ein.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">Transport</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>20,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> </table> <p>Bei Zahlung binnen 14 Tagen können 3% Skonto in Abzug gebracht werden.</p>	Transport	100,00	20% USt	<u>20,00</u>	Summe	120,00	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">Transport</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> </tr> <tr> <td>20% VSt</td> <td style="text-align: right;"><u>20,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> </table> <p>Bezugskosten für Waren können auf Konto 5000 oder auf Konto 5090 gebucht werden.</p> <p>Zahlungskondition für Buchung nicht relevant.</p>	Transport	100,00	20% VSt	<u>20,00</u>	Summe	120,00	(5000) 5090 2500	3300 (3700)	<b>4</b>
Transport	100,00																	
20% USt	<u>20,00</u>																	
Summe	120,00																	
Transport	100,00																	
20% VSt	<u>20,00</u>																	
Summe	120,00																	
30.	21.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Die Miete für das Zimmer des Sohnes vom Unternehmer Thomas Eisner im Studenten-Wohnheim in Wals-Siezenheim (Salzburg) wird vom betrieblichen Bankkonto überwiesen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">Miete</td> <td style="text-align: right;">430,00</td> </tr> <tr> <td>10% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>43,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">473,00</td> </tr> </table>	Miete	430,00	10% USt	<u>43,00</u>	Gesamt	473,00	<p>Überweisung Miete 473,00</p> <p>Vorsteuerabzug nicht zulässig, da Privatentnahme</p>	9600	2800	<b>2</b>						
Miete	430,00																	
10% USt	<u>43,00</u>																	
Gesamt	473,00																	
31.	22.04. 2024	<p>Gutschrift zu Ausgangsrechnung</p> <p>Da einige der gelieferten Metalldrähte nicht der Bestellung entsprechen, reklamiert die Firma Schlosser aus Perg (siehe dazu Geschäftsfall 15 vom 08.04.2024) mittels eingeschriebenem Brief.</p> <p>Auf Grund der Unannehmlichkeiten durch die Fehllieferung wird der Firma Schlosser ein nachträglicher Mängelrabatt in Höhe von 513,60 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p> <p>Die Firma Schlosser ist damit einverstanden.</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">Mängelrabatt netto</td> <td style="text-align: right;">428,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt-Korrektur</td> <td style="text-align: right;"><u>85,60</u></td> </tr> <tr> <td>Rabatt brutto</td> <td style="text-align: right;">513,60</td> </tr> </table>	Mängelrabatt netto	428,00	20% USt-Korrektur	<u>85,60</u>	Rabatt brutto	513,60	4450 3500	2000	<b>4</b>						
Mängelrabatt netto	428,00																	
20% USt-Korrektur	<u>85,60</u>																	
Rabatt brutto	513,60																	

32.	25.04. 2024	<p>Eingangsrechnung und sofortiger Ausgang Kassa</p> <p>Bei der Firma Peterseil KG aus Neuzeug werden Schrauben bezogen. Da sehr dringend eine größere Menge Schrauben benötigt wird, fährt Herr Thomas Eisner persönlich zum Lieferanten zum Einkaufen:</p> <p>Schrauben 460,00 20% USt <u>92,00</u> Summe 552,00</p>	<p>Schrauben 460,00 20% VSt <u>92,00</u> Barzahlung 552,00</p>	5000 2500	2700	4
33.	25.04. 2024	<p>Eingang Bank</p> <p>Die Firma Seyerlehner GmbH aus Schwanenstadt überweist einen offenen Rechnungsbetrag vom März 2024 in Höhe von 4.438,00 Euro (inklusive 20% USt) auf das betriebliche Bankkonto.</p>	Bankeingang 4.438,00	2800	2000	3
34.	26.04. 2024	<p>Ausgangsrechnung und Kreditkarte</p> <p>Die Kundin Vanessa Schraubinger holt ihre Schrauben ab. Die folgende Rechnung bezahlt sie mit Kreditkarte:</p> <p>Schrauben 552,00 20% USt <u>110,40</u> Summe 662,40</p>	<p>Schrauben 552,00 20% USt <u>110,40</u> Summe 662,40</p>	2791	4020 3500	3
35.	26.04. 2024	<p>Kreditkartenzahlung</p> <p>Der Firmen-PKW „Skoda Fabia“ wird aus der Werkstatt abgeholt und die offene Rechnung (siehe Geschäftsfall 16 vom 08.04.2024) mit Kreditkarte bezahlt.</p>	Kreditkartenzahlung 444,00	3300 (3700)	3140	2

36.	26.04. 2024	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Für die Versendung der Trapezbleche (siehe Geschäftsfall 25 vom 19.04.2024) bezahlen wir an den Spediteur Transoflex KG bar:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Transport</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> <tr> <td>Beladung</td> <td style="text-align: right;">80,00</td> </tr> <tr> <td>20 % USt</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">240,00</td> </tr> </table>	Transport	120,00	Beladung	80,00	20 % USt	<u>40,00</u>	Summe	240,00	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Transport</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20% VSt</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">240,00</td> <td></td> </tr> </table>	Transport	200,00		20% VSt	<u>40,00</u>		Summe	240,00		7300 2500	2700	<b>4</b>			
Transport	120,00																									
Beladung	80,00																									
20 % USt	<u>40,00</u>																									
Summe	240,00																									
Transport	200,00																									
20% VSt	<u>40,00</u>																									
Summe	240,00																									
37.	26.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Einkauf von Metallbolzen (= Handelswaren) bei der Firma Bolzinger GmbH &amp; Co KG auf Ziel:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Metallbolzen</td> <td style="text-align: right;">4.800,00</td> </tr> <tr> <td>Boxen (gegen Pfand)</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> </tr> </table> <p>Die Firma Bolzinger gewährt bei Zahlung binnen einer Woche 4% Skonto.</p>	Metallbolzen	4.800,00	Boxen (gegen Pfand)	200,00	20% USt	<u>1.000,00</u>	Gesamtbetrag	6.000,00	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Metallbolzen</td> <td style="text-align: right;">4.800,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Boxen (Pfand)</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20% VSt</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> <td></td> </tr> </table> <p>Laut der allgemeinen Angabe erfolgt die Verbuchung von Emballagen in Klasse 5.</p>	Metallbolzen	4.800,00		Boxen (Pfand)	200,00		20% VSt	<u>1.000,00</u>		Gesamtbetrag	6.000,00		5000 5095 2500	3300	<b>4</b>
Metallbolzen	4.800,00																									
Boxen (gegen Pfand)	200,00																									
20% USt	<u>1.000,00</u>																									
Gesamtbetrag	6.000,00																									
Metallbolzen	4.800,00																									
Boxen (Pfand)	200,00																									
20% VSt	<u>1.000,00</u>																									
Gesamtbetrag	6.000,00																									
38.	27.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung des gesamten Rechnungsbetrages an die Firma Bolzinger GmbH &amp; Co KG für den Einkauf der Metallbolzen inkl. der Boxen (Pfand) vom 26.04.2024 (siehe Geschäftsfall 37) unter Abzug der vereinbarten 4% Skonto.</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Verbindlichkeit</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4% Skonto netto</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20% VSt vom Skonto</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Überweisung</td> <td style="text-align: right;">5.760,00</td> <td></td> </tr> </table>	Verbindlichkeit	6.000,00		4% Skonto netto	200,00		20% VSt vom Skonto	<u>40,00</u>		Überweisung	5.760,00		3300	5880 2500 2800	<b>4</b>								
Verbindlichkeit	6.000,00																									
4% Skonto netto	200,00																									
20% VSt vom Skonto	<u>40,00</u>																									
Überweisung	5.760,00																									
39.	27.04. 2024	<p>Benachrichtigung – Buchungsanweisung</p> <p>Das Finanzamt Österreich teilt mittels schriftlicher Benachrichtigung mit, dass per 15.05.2024 die nächste Einkommensteuer-Vorauszahlung fällig wird.</p> <p>Die Einkommensteuer-Vorauszahlung beträgt 4.750,00 Euro.</p>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Est-VZ</td> <td style="text-align: right;">4.750,00</td> <td></td> </tr> </table>	Est-VZ	4.750,00		9610	3550	<b>4</b>																	
Est-VZ	4.750,00																									

40.	27.04.2024	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Herr Thomas Eisner entnimmt aus der Kassa 5.000,00 Euro, die er umgehend auf das betriebliche Bankkonto einzahlt.</p>	<p>Ausgang Kassa 5.000,00</p> <p>Konto schwebende Geld-Bewegungen ist notwendig, da Bankeingang erst später erfolgt.</p>	2890	2700	<b>3</b>
41.	28.04.2024	<p>Eingang Bank</p> <p>Auf dem Kontoauszug des betrieblichen Bankkontos ist die Gutschrift jener 5.000,00 Euro ersichtlich, die Herr Thomas Eisner am 27.04.2024 aus der Kassa entnommen und auf das Bankkonto einbezahlt hat.</p>	<p>Eingang Bank 5.000,00</p> <p>Konto schwebende Geld-Bewegungen ist nun wieder ausgeglichen.</p>	2800	2890	<b>3</b>
42.	28.04.2024	<p>Eingang Bank</p> <p>Abrechnung der Kreditkartenorganisation über die Kundenzahlungen mittels Kreditkarten im März 2024:</p> <p>Kartenzahlungen 2.880,00          Provision - 86,40          20% USt - 17,28          Gutschriftsbetrag 2.776,32</p>	<p>Kartenzahlungen 2.880,00          Provision 86,40          20% VSt von Prov. 17,28          Gutschriftsbetrag 2.776,32</p>	7795 2500 2800	2791	<b>4</b>
43.	29.04.2024	<p>Eingang Kassa</p> <p>Wir retournieren die Boxen (siehe Geschäftsfall 37 vom 26.04.2024) in Wert von 195,00 Euro (exkl. 20% USt) und erhalten den Pfandbetrag bar ausbezahlt und rückerstattet.</p> <p>Leider wurden Boxen im Wert von 5,00 Euro (exkl. 20% USt) so stark beschädigt, dass wir sie entsorgen und am gleichen Tag ausbuchen mussten.</p>	<p>Kassaeingang 234,00          Rückgabe Boxen 195,00          20% VSt-Korrektur 39,00</p> <p>Schadensfall 5,00</p> <p>Laut der allgemeinen Angabe erfolgt die Verbuchung von Emballagen in Klasse 5.</p>	2700 5890	5095 2500 5095	<b>6</b>

<b>44.</b>	30.04. 2024	<p><b>Buchungsanweisung</b></p> <p>Ermitteln Sie die Umsatzsteuerzahl- last bzw. Umsatzsteuergutschrift für den Monat April 2024 durch die ent- sprechenden Buchungen auf dem Konto Finanzamt Zahllast (Konto 3520) auf Basis der nachfolgenden Angaben:</p>	<p>UB Vorsteuer      14.368,00</p> <p>UB USt 20%      12.431,00</p> <p>UB USt 10%      1.215,00</p>	<p>3520</p> <p>3500</p> <p>3505</p>	<p>2500</p> <p>3520</p> <p>3520</p>	<b>4</b>
		<p>Konto 2500 – VSt      14.368,00</p> <p>Konto 3500 – USt 20% 12.431,00</p> <p>Konto 3505 – USt 10% 1.215,00</p>	<p><b>Zahllast/Gutschrift 04/2024:</b></p> <p>Gutschrift              722,00</p>			

**Der nachfolgende Geschäftsfall ist eigenständig und steht mit den bisherigen Buchungen nicht in Verbindung:**

45.	31.12.2024	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Zum 01.01.2024 betrug der Anfangsbestand an div. Blechen (Handelswaren) 4.200,00 Euro.</p> <p>Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2024 wurde ein Endbestand an div. Blechen (Handelswaren) von 3.600,00 Euro festgestellt.</p> <p>Auf Grund der Warenentnahmescheine wurde für das Jahr 2024 ein Wareneinsatz von 11.200,00 Euro direkt ermittelt.</p> <p><b><u>Aufgabenstellungen:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnen Sie das Konto 1600 (= Waren) zum 01.01.2024.</li> <li>2. Verbuchen Sie zum 31.12.2024             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) den Warenvorrat laut Inventur</li> <li>b) die Veränderung des Lagerbestandes (= Erhöhung bzw. Verminderung) auf den entsprechenden Konten.</li> <li>c) den Wareneinsatz zum 31.12.2024</li> </ol> </li> </ol> <p>Die Blecheinkäufe wurden während des Jahres 2024 auf dem Konto 5000 (= Wareneinsatz) gebucht.</p>	<p>Buchung zum 01.01.2024</p> <p>Anfangsbestand 4.200,00</p> <p>Buchungen zum 31.12.2024</p> <p>a) Endbestand 3.600,00</p> <p>b) Bestandsminderung</p> <p>Endbestand 3.600,00</p> <p>Anfangsbestand <u>4.200,00</u></p> <p>Bestandsminderung 600,00</p> <p>c) Wareneinsatz 11.200,00</p>	1600	9800		
				9850	1600	<b>4</b>	
			5000	1600			
			9890	5000			

### 3. THEORIEFRAGEN „BUCHHALTUNG“

A) Nennen Sie die vier Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens.

1.	Buchhaltung
2.	Kostenrechnung
3.	Statistik
4.	Planung

**2 Punkte**

B) Welche Bücher werden grundsätzlich im Rahmen der doppelten Buchhaltung geführt?

Im Rahmen der doppelten Buchhaltung werden grundsätzlich folgende Bücher geführt:

1.	Grundbuch bzw. Journal
2.	Hauptbuch
3.	Hilfsbücher
4.	Nebenbücher

**2 Punkte**

C) Ordnen Sie folgende Sachverhalte der „materiellen“ und „formellen Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sachverhalt	materiell	formell
Festlegung der Bedeutung von Symbolen / Abkürzungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erfassung der Geschäftsfälle in zeitlicher Reihenfolge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geordnete Aufbewahrung der Belege, dass die Überprüfung der Eintragungen jederzeit möglich ist	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
an Stellen, die normalerweise beschrieben werden, sollen keine leeren Zwischenräume gelassen werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
vollständige Erfassung aller Geschäftsfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitgerechte Erfassung der Geschäftsfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3 Punkte**

- D) Im Rahmen der doppelten Buchführung erfolgt die Feststellung des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens unter anderem durch den **Betriebsvermögensvergleich**. Stellen Sie das Schema des Betriebsvermögensvergleiches dar.

Der Betriebsvermögensvergleich (= indirekte Gewinnermittlung) stellt sich wie folgt dar:

	Betriebsvermögen (= Eigenkapital) am Ende des laufenden Jahres
–	Betriebsvermögen (= Eigenkapital) am Ende des vorangegangenen Jahres
=	Vermögensvermehrung / Vermögensverminderung
+	Privatentnahmen
–	Privateinlagen
=	<b>Gewinn oder Verlust</b>

**3 Punkte**

- E) Die Firma „Fleischerei Peter Lehner KG“ wurde am 01. Jänner 2016 eröffnet. Die Fleischerei erzielte bisher folgende Jahresumsätze in Euro:

2016	680.000,00	2020	701.000,00
2017	702.000,00	2021	734.000,00
2018	624.000,00	2022	812.000,00
2019	708.000,00	2023	816.000,00

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage muss die „Fleischerei Peter Lehner KG“ das Betriebsergebnis gemäß Unternehmensrecht durch Betriebsvermögensvergleich (= doppelte Buchhaltung) ermitteln? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

01.01.2016	<input type="checkbox"/>	01.01.2020	<input type="checkbox"/>
01.01.2017	<input type="checkbox"/>	01.01.2021	<input type="checkbox"/>
01.01.2018	<input type="checkbox"/>	01.01.2022	<input checked="" type="checkbox"/>
01.01.2019	<input type="checkbox"/>	01.01.2023	<input type="checkbox"/>

**1 Punkt**



F) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle erfolgsneutral oder erfolgswirksam sind.

<b>Geschäftsfall</b>	<b>erfolgsneutral</b>	<b>erfolgswirksam</b>
Aktivtausch	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Aufwandsbuchung	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Ertragsbuchung	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Passivtausch	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverkürzung	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverlängerung	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>

**3 Punkte**

G) Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<b>Konto- nummer</b>	<b>Kontobezeichnung</b>	<b>Gewinn- und Verlustkonto</b>	<b>Schluss- bilanzkonto</b>	<b>Kapital- konto</b>
2000	Kundenforderungen Inland	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
7200	Instandhaltungen durch Dritte	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3300	Lieferverbindlichkeiten Inland	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
9000	Kapital	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
9600	Privat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
4010	Umsätze Handelswaren 10%	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9890	G+V Konto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
5000	HW-Einsatz	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1100	Vorrat Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
8058	Verzugszinsenerträge	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3150	Kredite von Kreditinstituten	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
2890	schwebende Geldbewegungen	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>

**6 Punkte**

H) Entscheiden Sie, ob die nachstehenden Aussagen richtig oder falsch sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<b>Aussage</b>	<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
Beim Geschäftsfall „Passivtausch“ reduziert sich die Bilanzsumme.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Erbringt ein Unternehmen Leistungen bzw. verkauft er Waren auf Ziel, dann entsteht beim leistenden oder liefernden Unternehmen eine Verbindlichkeit gegenüber dem Kunden.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder eine Aktiengesellschaft (AG) ist aufgrund ihrer Rechtsform immer rechnungslegungspflichtig.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Die Bezahlung mit Bankomat- bzw. Debit- oder Kreditkarten vor Ort fällt nicht unter die Barumsätze.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Die Kostenrechnung, deren Erstellung freiwillig ist, wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Angehörige der freien Berufe (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Ärzte) sind von der Rechnungslegungspflicht laut UGB im gesamten Umfang ausgenommen.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Die Buchführungspflicht von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist in der Bundesabgabenordnung (BAO) geregelt.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Ein Unternehmen muss alle Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen ab Ende des jeweiligen Kalenderjahres mindestens 22 Jahre aufbewahren.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Der Einheitskontenrahmen (EKR) umfasst insgesamt 9 Kontenklassen.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Bei der indirekten Methode zur Wareneinsatzermittlung wird keine Lagerbuchhaltung geführt. Ein Schwund kann somit nicht ermittelt werden.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Die Umsatzgrenze bei der „Kalte-Hände-Regelung“ beträgt 30.000 Euro.	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, Friseure) sind von der Registrierkassenpflicht befreit.	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>

**6 Punkte**

### 4. THEORIEFRAGEN „UMSATZSTEUER“

A) Wie wird die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder Umsatzsteuergutschrift (= der Abrechnungsbetrag mit dem Finanzamt) ermittelt? Stellen Sie die Berechnung dar.

Die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder -gutschrift wird wie folgt ermittelt:

	Umsatzsteuer
–	Vorsteuer
<b>=</b>	<b>Umsatzsteuerzahllast/-gutschrift (= Abrechnungsbetrag FA)</b>

**2 Punkte**

B) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle echt oder unecht steuerbefreit sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Geschäftsfall	echt befreit	unecht befreit
Umsätze der Kleinunternehmer	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Umsätze von Versicherungen	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Ausfuhrlieferungen in das Drittland	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
innergemeinschaftliche Lieferungen	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
Geld- und Bankumsätze	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>
Umsätze der Sozialversicherungsträger	<input type="checkbox"/>	<b>X</b>

**3 Punkte**

C) Welche der im Folgenden angeführten Umsatzsteuersätze sind derzeit in Österreich gültig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ⇒ 10% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 13% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 18% Umsatzsteuer .....
- ⇒ 19% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 20% Umsatzsteuer ..... **X**
- ⇒ 21% Umsatzsteuer .....

**4 Punkte**

D) Nennen Sie drei Folgen (Konsequenzen), wenn die Buchführung nicht ordnungsgemäß ist:

- ⇒ Verlust der Beweiskraft der Bücher und Aufzeichnungen
- ⇒ Schätzung des Betriebsergebnisses und somit der Besteuerungsgrundlagen
- ⇒ Wegfall von steuerlichen Begünstigungen (z.B. Verlustvortrag)
- ⇒ Schadenersatzleistungen
- ⇒ Finanz- und Gerichtsstrafen

**3 Punkte**

## Kontenplan 2023/2024

0100	Konzessionen	2500	Vorsteuer (alle Sätze)
0110	Patentrechte und Lizenzen	2520	Einfuhrumsatzsteuer Zollamt
0120	Datenverarbeitung	2521	noch nicht entrichtete EUSt
0190	kumulierte Abschreibung Klasse 01	2525	Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt
0200	Grund und Boden	2530	Vorsteuer aus innergemeinschaft. Erwerb
0300	Gebäude	2535	Vorsteuer Reverse Charge
0390	kumulierte Abschreibung Klasse 03	2540	noch nicht abzugsfähige Vorsteuer
0400	Maschinen	2550	Vorsteuer Ausland
0490	kumulierte Abschreibung Klasse 04	2700	Kassa
0600	Betriebs- Geschäftsausstattung	2750	Kassa Fremdwährung
0620	Büromaschinen, EDV-Anlagen	2791	VK Bankomatkarte / Kreditkarte
0630	PKW + Kombi	2800	Bank
0640	LKW (alle KFZ mit Vorsteuerabzug)	2860	Sparbücher
0670	geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	2890	Schwebende Geldbewegungen
0690	kumulierte Abschreibung Klasse 06	2900	aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)
0700	geleistete Anzahlungen für Anlagen	2950	Damnum (Disagio, Abgeld)
0705	eingeforderte Anzahlung für Anlagen		
0710	Anlagen in Bau	3000	Rückstellung für Abfertigungen
0840	Beteiligungen	3020	Rückstellung für Steuern (KÖSt)
0940	sonstige Finanzanlagen	3030	Rückstellung für latente Steuern
		3040	Rückstellung für Gewährleistung
1000	Bezugskostenverrechnung	3065	Rückstellung für Beratung
1100	Vorrat Rohstoffe	3070	Rückstellung für Prozesskosten
1300	Vorrat Hilfsstoffe	3080	sonstige Rückstellungen
1350	Vorrat Betriebsstoffe	3120	Kontokorrentkredit
1355	Vorrat Büromaterial	3140	VK Bankomatkarte / Kreditkarte
1360	Vorrat Heizöl	3150	Kredite von Kreditinstituten
1370	Vorrat Reinigungsmaterial	3200	erhaltene Anzahlungen
1375	Vorrat Verpackungsmaterial	3205	eingeforderte Anzahlung
1380	Vorrat Werbematerial	3220	VK Gutscheine
1400	unfertige Erzeugnisse	3221	VK Gutscheine 20 %
1500	fertige Erzeugnisse	3300	Lieferverbindlichkeiten Inland
1600	Waren	3310	ausstehende Eingangsrechnungen
1630	Waren ig Erwerb	3360	L-Verbindlichk. Ausland – Rg in Euro
1640	Waren Einfuhr	3370	L-Verbindlichk. Ausland – Rg in FW
1650	Vorrat Emballagen	3500	Umsatzsteuer 20 %
1700	noch nicht abrechenbare Leistungen	3501	noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
1800	geleistete Anzahlungen für Vorräte	3505	Umsatzsteuer 10 %
1805	eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3507	Umsatzsteuer 13 %
		3510	Umsatzsteuer innergemeinschaft. Erwerb
2000	Kundenforderungen Inland (alle Sätze)	3515	Umsatzsteuer Drittländer
2080	Einzel WB zu Forderungen	3516	Umsatzsteuer Mitgliedsländer
2090	Pauschal WB zu Forderungen	3520	Finanzamt Zahllast
2100	Kundenford. Ausland – Rg in Euro	3535	Umsatzsteuer Reverse Charge 20 %
2150	Kundenford. Ausland – Rg in FW	3536	Umsatzsteuer Reverse Charge 10 %
2300	Sonstige Forderungen	3537	Umsatzsteuer Reverse Charge 13 %
2320	Forderungen Körperschaftsteuer	3540	VK Finanzamt-Lohnabgaben
2350	Durchläufer	3545	VK Finanzamt EUSt
2410	Forderungen gegen Mitarbeiter	3550	VK Finanzamt-Sonstiges
2490	geleistete AZ für betriebl. Aufwand	3560	VK Gemeinde
2495	eingeforderte AZ für betriebl. Aufwand	3600	VK österr. Gesundheitskasse (GHK)

3700 sonstige Verbindlichkeiten	4802 Miet- und Pachteinnahmen 20 %
3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter	4808 Eigenverbrauch 0 %
3750 VK Gesellschafter	4809 Eigenverbrauch 10 %
3800 erhaltene Kautionen	4811 Eigenverbrauch 20 %
3900 passive Rechnungsabgrenzung (PRA)	4813 Eigenverbrauch 13 %
3950 Zuschüsse	4814 Ertrag aus Konventionalstrafen
	4815 Versicherungsvergütung
4000 Innenumsätze nicht steuerbar	4816 Mahnkostenvergütung
4010 Umsätze Handelsware 10 %	4819 Eingang abgeschriebener Forderungen
4013 Umsätze Handelsware 13 %	4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar
4020 Umsätze Handelsware 20 %	4822 Erträge Schadenersatz steuerbar
4025 Erlöse Schrott mit RC	4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit
4030 Erlöse innergemeinschaft. Lieferungen	4824 Ausbuchung Überzahlungen
4035 Erlöse Ausfuhrlieferungen	4830 Erlöse aus Sachbezügen 0%
4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer	4832 Erlöse aus Sachbezügen 20 %
4051 Erlöse Kommissionsware 10 %	4865 weiterverrechnete Aufwendungen
4052 Erlöse Kommissionsware 20 %	4900 Zuschüsse
4053 Erlöse Kommissionsware 13 %	4920 Prämien Finanzamt
4060 Erlöse Differenzbesteuerung	4950 Auflösung von Wertberichtigungen
4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer	4990 sonstige betriebliche Erträge
4066 Erlösdifferenz Normalwert	
4070 Verrechnung ig Verbringen	5000 Wareneinsatz
4100 Erlöse Bauleistungen mit RC	5010 Wareneinsatz innergem. Verbringen
4150 Leistungserlöse 20 %	5020 Wareneinsatz Schrott
4151 Leistungserlöse 10 %	5030 Wareneinsatz innergemeinschaft. Erwerb
4152 Leistungserlöse 13 %	5040 Wareneinsatz Einfuhr
4153 Leitungserlöse 0 %	5070 Einkauf Ware differenzbesteuert
4155 Leistungserlöse ausländische USt	5080 Kommissionsware Einsatz
4165 Leistungserlöse 0 % RC - ZM Erfassung	5090 Bezugskostenverrechnung
4166 Leistungserlöse 0 % RC - ohne ZM Erf.	5095 Emballagen Einsatz
4180 Emballagen Erlöse 20 %	5100 Verbrauch Rohstoffen
4181 Emballagen Erlöse 10 %	5200 Bezug Bauleistungen (keine Aktivierung)
4183 Emballagen Erlöse 13 %	5300 Verbrauch Hilfsstoffe
4310 Erlöse Provisionen	5450 Verbrauch Verpackungsmaterial
4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0 %	5470 Verbrauch Reinigungsmaterial
4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10 %	5480 Verbrauch Betriebsstoffe
4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13 %	5600 Verbrauch Heizöl
4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20 %	5610 Treibstoffe PKW
4450 Rabatte, Boni 20 %	5620 Treibstoffe LKW (alle KFZ mit VSt-Abzug)
4451 Rabatte, Boni 10 %	5650 Energieaufwand
4453 Rabatte, Boni 13 %	5800 Skontoerträge auf Material 20 %
4476 Erlösminderungen innerg. Lieferungen	5801 Skontoerträge auf Material 10 %
4478 Erlösminderung Ausfuhrlieferungen	5802 Skontoerträge auf Material 0 %
4500 Bestandsveränd.- Fertigerzeugnisse	5880 Skontoerträge auf Waren 20 %
4510 Bestandsveränd. - unfertige Erzeugnisse	5881 Skontoerträge auf Waren 10 %
4520 Bestandsveränd. – noch nicht ab. Leist.	5882 Skontoerträge auf Waren 0 %
4580 aktivierte Eigenleistung	5883 Skontoerträge auf Waren 13 %
4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20 %	5885 Skontoerträge innergemeinschaft. Erwerb
4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0 %	5886 Skontoertrag Einfuhr
4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Gewinn)	5890 Wertberichtigung zu Vorräten
4660 Erträge aus Zuschreibungen AV	
4700 Erträge aus Auflösung von RSt	
4800 Miet- und Pachteinnahmen 0 %	

6000	Löhne	7792	Mahngebühren
6200	Gehälter	7795	Provision Kreditkartenunternehmen
6350	Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	7810	Abschreibung von Forderungen
6360	Sachbezüge	7811	Zuweisung an Einzel-WB Forderungen
6400	Aufwendungen für Abfertigungen	7812	Zuweisung zu Pauschal-WB
6410	betriebliche Mitarbeitervorsorge	7815	Konventionalstrafe
6430	Dotierung/Auflösung Abfertigungs RSt	7819	sonstige Schadensfälle
6500	Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	7820	Buchwert abgegangener Anlagen
6600	Dienstgeberbeitrag (DB)	7830	Verluste aus dem Abgang von Anlagen
6610	Dienstgeberzuschlag (DZ)	7840	sonstiger Aufwand
6620	Kommunalsteuer	7845	Strafen nicht abzugsfähig
6630	Wiener Dienstgeberabgabe	7880	Aufwand Vorperioden
6700	sonstige Sozialaufwendungen	7892	Skontoertrag betrieblicher Aufwand
7010	planmäßige Abschreibung (AfA)	8000	Beteiligungserträge
7040	außerplanmäßige Abschreibung	8020	Erträge aus Wertpapieren
7060	GWG	8050	Zinsen und ähnliche Erträge
7150	Grundsteuer	8052	Zinsertrag Finanzamt
7160	Kraftfahrzeugsteuer	8057	Kundenzinserträge
7180	Nebenansprüche	8058	Verzugszinsenertrag
7200	Instandhaltungen durch Dritte	8059	Mahngebührenerträge
7210	Reinigungsaufwand	8140	Erlöse aus Abgang Finanzanlagen
7250	Energieaufwand	8150	Buchwert abgegangener Finanzanlagen
7295	Emballagen Einsatz	8310	Zinsaufwand
7300	Ausgangsfrachten	8320	Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
7320	PKW-Betriebsaufwand (ohne VSt)	8321	Zinsaufwand Finanzamt
7325	Kilometergelder	8322	Verzugszinsenaufwand
7330	LKW-Betriebsaufwand (mit VSt)	8325	Factoring Diskontzinsen
7340	Reisekosten	8329	sonstiger Finanzierungsaufwand
7345	Fahrtaufwand bei Reisen	8330	Kursgewinne
7350	Nächtigungskosten Inland	8340	Kursverluste
7352	Nächtigungskosten Ausland	8350	nicht ausgenützter Lieferantenskonto
7361	Taggelder Inland	8400	Körperschaftsteuer
7362	Taggelder Ausland	8410	Kapitalertragsteuer
7380	Nachrichtenaufwand	8420	Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7385	Telefonaufwand	8450	Auflösung Kapitalrücklagen
7387	Postgebühren	8600	Auflösung Gewinnrücklagen
7400	Miet- und Pachtaufwand	8700	Dotierung Gewinnrücklagen
7440	Leasingaufwand	8990	Jahresgewinn/Jahresverlust
7540	Provisionsaufwand	9000	Kapital
7600	Büromaterial	9300	Kapitalrücklage
7630	Fachliteratur	9400	gesetzliche Gewinnrücklage
7650	Werbeaufwand	9410	freie Gewinnrücklage
7660	Repräsentationsaufwand	9395	Gewinn laufendes Jahr
7670	Aufwand für Messen	9600	Privat
7675	Kundenbewirtung	9610	Privatsteuern
7676	Kundenbewirtung nicht abzugsfähig	9800	Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7680	Spenden und Trinkgelder	9850	Schlussbilanzkonto (SBK)
7700	Versicherungen	9880	Gewinnvortrag aus Vorjahr
7750	Beratungsaufwand	9890	Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
7770	Aus- u. Fortbildungskosten	9990	ungeklärte Buchungsfälle
7780	Kammerumlage		
7790	Spesen des Geldverkehrs		